



In Sarahs Garten steht seit langer Zeit eine kleine japanische Kirschblüte. Sie blüht im Frühling mit wunderschönen kleinen weißen Blüten. Jochen mag dieses Bäumchen besonders gerne, aber schon lange wünschte er sich eine weitere kleine Kirschblüte mit rosa Blüten.

Von diesem sehnlichen Wunsch hatte eine kleine BORYNKA auf dem Pajštún erfahren, die dort leider nicht sehr glücklich war. Sie fühlte sich tief in ihrem Herzen als Japanerin. Sie kleidete sich so, aber sie konnte nicht so leben. Es gab keinen Reis auf Pajštún, nur Knödel. Es gab auch kein Sushi, nur Forellen. Zum Essen hatte man keine Stäbchen, sondern nur die Finger. Und Sake gab's natürlich auch nicht, nur Bier.

Aber es gab ein kleines Bäumchen mit kleinen rosa Blüten. Das nahm sie mit hinab ins Tal in Sarahs Garten, pflanzte es heimlich neben das Bäumchen mit den weißen Blüten und wartete bis Jochen vor lauter Freude über die neue japanisch Kirschblüte Freudensprünge machte, als er sie erstmals sah.

Seither sitzt BORYNKA MIYOSHI zwischen den beiden japanischen Kirschbäumen. Sie pflegt und hegt diese und freut sich, dass sie Jochens Wunsch erfüllen konnte und er glücklich ist. Und dass sie ihn glücklich machen konnte, macht auch MIYOSHI froh.